

LÄNDERINFORMATIONEN

**Kasachstan****Exportbeschränkungen für landwirtschaftliche Produkte aufgehoben**

Seit dem 01.06.2020 können landwirtschaftliche Produkte aus Kasachstan wieder frei exportiert werden. Die im April aus

Gründen der Lebensmittelsicherheit eingeführten Beschränkungen wurden aufgehoben.

GTAI vom 04.06.2020 (c/w.r.)

**Saudi-Arabien****Mehrwertsteuer von 5 auf 15 Prozent erhöht**

Saudi-Arabien erhöht die Mehrwertsteuer von 5 auf 15 Prozent vor dem Hintergrund der Corona-Krise und des massiven Ölpreisverfalls. Erst zu Beginn 2018 hatte Saudi-Arabien in Ab-

stimmung mit den Mitgliedern des Golfkooperationsrates (VAE, Kuwait, Katar, Bahrain und Oman) die Mehrwertsteuer eingeführt.

GTAI vom 12.05.2020 (c/w.r.)

Massive Zollerhöhungen angekündigt

Bereits zum 10.06.2020 sollen die Einfuhrzölle in Saudi-Arabien erheblich erhöht werden. Betroffen ist eine breite Produktpalette aus 57 Kapiteln des Zolltarifs. Der Regelzollsatz von fünf Prozent wird für einige Produkte verdreifacht oder sogar vervierfacht. Für Eisen- und Stahlprodukte soll der WTO-konforme Maximalzollsatz angewandt werden.

Die saudi-arabische Zollverwaltung stellt die vollständige Liste

der Waren zur Verfügung, die von der Zollerhöhung betroffen sind. Sie umfasst unter anderem folgende Produkte und kann über einen Link im GTAI-Artikel aufgerufen werden:

Nahrungsmittel, chemische Produkte, Plastikwaren, Metalle und einfache Metallerzeugnisse, Baumaterialien, Textilien, Schuhe, Möbel, Pkw, Lkw und Kraftfahrzeugteile.

GTAI vom 05.06.2020 (c/w.r.)

**Serbien****Ausfuhrverbote aufgehoben**

Alle während der Corona-Krise in Serbien verhängten Exportverbote sind aufgehoben. Damit können Grundnahrungsmittel,

Medikamente und medizinische Schutzausrüstung wieder exportiert werden.

GTAI vom 20.05.2020 (c/w.r.)

**USA | Mexiko | Kanada****Koordinationscenter NAFTA-USMCA**

Das United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA) tritt zum 01.07.2020 in Kraft. Zur Unterstützung der wirtschaftlichen Aktivitäten hat die US-Zollbehörde „Customs and Border Protection“ ein Koordinationscenter eröffnet. Es soll den geordneten Übergang vom bisherigen Abkommen NAFTA zu USMCA sicherstellen.

Das Center ist mit Experten der Zollbehörde Customs and Border Protection sowohl aus dem operativen Bereich als auch aus den Bereichen Recht und Inspektion/Revision und in Zusammenarbeit mit der mexikanischen und der kanadischen Zollbehörde besetzt.

Seine Aufgabe ist es, Unternehmen, Zollagenten, Spediteuren und weiteren am internationalen Handel beteiligten Interessenvertretern mit Beratungs- und Schulungsangeboten, Hilfestellung zu technischen Fragen und der Entwicklung neuer Regularien und Verfahren den Übergang von NAFTA zu USMCA so weit wie möglich zu erleichtern. Transparenz und Beständigkeit sollen dabei oberstes Gebot sein. Die Experten des USMCA-Center stehen in engem Kontakt mit den CBP-Grenzzollstellen, um eine einheitliche Umsetzung des USMCA an allen Grenzzollstellen zu gewährleisten.

GTAI vom 18.05.2020 (c/w.r.)